

97 Juni 24 (10^m0), 98 Aug. 18 (9^m9), 99 Dez. 9 (9^m6), 01 April 15: (9^m8), 02 Juli 9 (9^m3), 03 Nov. 21 (10^m7), 05 Febr. 28 (10^m2), 06 Juni 1 (9^m9), 07 Sept. 4 (9^m9), 08 Dez. 14 (9^m8), 11 Juli 29 (9^m6), 12 Dez. 0 (9^m9), 14 Febr. 6: (9^m9), 15 Mai 22 (9^m9), 16 Aug. 29 (9^m9), 17 Nov. 24 (9^m8) [Manuskript Sternwarte Bamberg]. — **Baxendell**, Vergleichen und abgeleitete Größen für 240 Tage 78 Juli 12 bis 87 Juni 10, veröffentlicht und bearbeitet von Turner und Blagg [M.N. 74, 568]; von Baxendell selbst mitgeteilt 5 Max. 78 Dez. 21 (7^m9), 80 April 12 (7^m8), 81 Aug. 3 (8^m0), 85 Mai 28 (7^m5), 86 Aug. 14± (7^m8) und 4 Min. 79 Aug. 19 (11^m4), 80 Dez. 9 (11^m6), 84 Sept. 21 (11^m1), 86 Jan. 9 (10^m6) [Obs. 8, 21; 9, 159; 10, 261]. — **Safařik**, Stufenschätzungen und abgeleitete Größen an 258 Tagen 80 April 6—90 Juli 27, veröffentlicht und bearbeitet von Pračka. Daraus abgeleitet 6 Max. 84 Febr. 13 (7^m0), 85 Mai 21 (6^m9), 86 Aug. 11 (7^m0), 87 Nov. 4 (7^m1), 89 März 6: (7^m5), 90 Mai 16: (7^m4) und 5 Min. 83 Juni 28 (10^m4), 84 Okt. 23 (10^m6), 87 April 18 (10^m0), 88 Juli 29 (10^m1), 89 Okt. 31 (10^m0) [Šaf.-Pračka 2, 137]. — **Wilsing**, 26 Beobachtungen 81 Juni 18—85 Nov. 3, daraus Max. 81 Aug. 3 [Potsd. Publ. 11, 183]. — **H. M. Parkhurst** und **Eadie**, Beobachtungen an 76 Tagen 84 Juni 16—93 Jan. 26 [Harv. Ann. 29, 117, 166]. — **Baxendell jun.**, 32 Größenangaben aus den Jahren 1887 bis 1889 [Abschrift des Manuskripts im Besitz der Kommission]. — **Yendell**, Max. 91 Sept. 6 [A.J. 251]; Min. 92 Sept. 9 (9^m6) und Max. 92 Dez. 7 (8^m6) [A.J. 290]. — **Dunér**, Max. 91 Sept. 7 (7^m8) und Min. 92 April 22 (9^m9) [A.J. 291]. — **Wendell**, 115 Vergleichen und abgeleitete Größen 91 Sept. 8 bis 01 Dez. 10 [Harv. Ann. 37, 250]. — **Pickering**, 3 photometrische Messungen 92 Sept. 12—Sept. 17 [Harv. Ann. 46, 242]. — **Corder**, 4 Max. 93 Jan. 1± (7^m5), 94 März 7—April 30 (7^m75), 96 Okt. 15 (7^m75), 97 Dez. 10 (8^m) und 3 Min. 93 Sept. 10 (11^m75), 96 Febr. 21 (12^m2), 97 Juni 20: [M.B.A.A. 3, 30; 5, 34 u. 38 und J.B.A.A. 9, 20 und E.M. 61, 215]. — **Reed**, Max. 94 Jan. 20 (8^m5) [A.J. 330]. — **L. Campbell**, 178 Vergleichen und abgeleitete Größen 02 Jan. 24—05 Okt. 23. Aus diesen und den in Harv. Ann. 37 mitgeteilten Beobachtungen Ableitung von 8 Max. 94 Jan. 26: (9^m0), 98 Jan. 8 (7^m5), 99 April 29 (6^m7), 00 Juli 31 (7^m4), 01 Nov. 3 (6^m7), 03 Febr. 6 (6^m1), 04 Juni 27 (7^m1), 05 Okt. 2 (7^m0) und 6 Min. 98 Sept. 21 (10^m1), 00 Jan. 20 (10^m9), 01 Mai 1 (10^m2), 02 Juli 29 (10^m1), 03 Nov. 21 (10^m5), 05 Febr. 27 (10^m9). Lichtkurve in Größen und bildlicher Darstellung [Harv. Ann. 57, 62, 161, 195 u. Tafel]; Zusammenstellung von 119 Größenangaben verschiedener Beobachter 06 Jan. 18—10 Dez. 30 [Harv. Ann. 63, 107]. — **Furness**, Vergleichen und abgeleitete Größen an 21 Tagen 02 Nov. 27—12 Okt. 15 [Vass. Obs. Publ. 3, 160]. — **Lau**, 2 Größenschätzungen 04 Juli 18 und Juli 21. Farbe [Bull. Astr. 22, 41]. — **Moschick**, 4 photometrische Messungen 04 Aug. 29—Sept. 30 [A.N. 4052. — Siehe auch die Neuberechnung von Jost in Heidlb. Mitt. 17, 47 u. 66]. — **Whiteside**, Max. 06 Dez. 21 (6^m4) [A.J. 593]. — **Cannon**, Max. 07 Jan. 4 (6^m3) und 2 Min. 06 April 14 (10^m6), 07 Sept. 6 (9^m7) aus Harvard-Beobachtungen [Harv. Ann. 55, 227]. — **Van der Bilt**, 142 Beobachtungen 07 Aug. 24—Ende 1913 [Manuskript Sternwarte Utrecht]. — **Olcott**, Zusammenstellung von Beobachtungen verschiedener Mitglieder der Am. Ass. Var. 1911—1915 [Pop. Astr., Bd. 19—23]. — **Brook**, 3 Min. 11 Aug. 21; 14 Febr. 26± (11^m5), 15 Juni 3± (11^m0) und 2 Max. 12 Febr. 20 (6^m9), 14 Okt. 6± (6^m7) aus Beobachtungen von Mitgliedern der B.A.A. [J.B.A.A. 22, 261; 23, 268; 25, 267; 26, 298]. — **Graff**, Farbensätzung [A.N. 4719]. — **Lindsley**, Max. 14 Okt. 2 (7^m1) aus Beobachtungen der Am. Ass. Var. Lichtkurve [Pop. Astr. 23, 532].

Gu.

1423. BC Cygni (20^h17^m56^s + 37°13'2) = BD + 37°39'03 (9^m4) = Birm Esp 665 = Krüger 1731.

Der Stern ist bereits von Espin verdächtigt worden; er findet sich in einer der Espinschen Listen von Sternen mit bemerkenswertem Spektrum (A.N. 2788) unter Nr. 221. Die Helligkeit ist von Espin 87 April 2 = 8^m5 geschätzt, die Farbe mit sehr rot, das Spektrum mit IV! bezeichnet. Die Veränderlichkeit wurde von Wells auf den Draper-Memorial-Photogrammen erkannt. Schätzungen auf 15 Platten gaben als Grenzen der photographischen Helligkeit 11^m5 und 12^m5. Über die Art des Lichtwechsels ist noch nichts bekannt.

LITERATUR: Espin, Größen- und Farbensätzung 87 April 2. Spektrum [A.N. 2788]. — **Pickering**, Anzeige der Entdeckung durch Wells. Angabe der photographischen Helligkeitsgrenzen [Harv. Circ. 167 und A.N. 4542]. — **Hoffmeister**, 9 Beobachtungen 17 Aug. 24—18 Sept. 16. Lichtänderung gering und nicht sicher verbürgt [Manuskript Sternwarte Bamberg]. M.

1424. UW Cygni (20^h19^m38^s + 42°55'2). Nicht in der BD enthalten.

Ort bestimmt von Graff (A.N. 4289). — Karte der Umgebung, Helligkeiten der Vergleichsterne und Lichtkurve von Graff (Hamb. Mitt. 11, 52).

[* 10^m voran 7^s, 2'7 südl. — * 12^m7 voran 2^s, 1'8 nördl. — * 12^m2 folg. 8^s, 0'4 nördl.]

Auf einer photographischen Aufnahme von 1901 fand Williams diesen Stern sehr schwach und bestätigte bald die Veränderlichkeit und die Algeleigenschaft durch eine größere Beobachtungsreihe. In der Entdeckungsnachricht findet man bereits zwei Minima und erste Elemente (Periode = 3^d10^h49^m) angegeben. Eine Bestätigung des Lichtwechsels sowie einen genaueren Periodenwert ergab die Prüfung der Harvard-Aufnahmen, die bis 85 Sept. 19 zurückgehen. Von den 177 Platten fallen 14 in die Zeit eines Minimums und ergeben als Periode 3^d10^h49^m12^s mit einem Ausgangsminimum 2410000.20. Nähere Angaben über den Lichtwechsel sind später sowohl von Williams als auch von Graff mitgeteilt worden. Nach dem ersten bleibt der Stern 3^d2^h19^m unverändert, nimmt 3^h30^m ab, bleibt im Minimum 50^m und steigt zur Normalhelligkeit in 4^h10^m wieder empor. Nicht unwesentlich anders sind die Angaben von Graff, nach denen die Kurve in der Hauptsache symmetrisch ist und eher im aufsteigenden als im absteigenden Aste eine Beschleunigung der Lichtänderung aufweist. Der ganze Lichtwechsel umfaßt 10^h25, im Minimum verharbt der Stern 1^h3^m. Der letzte Teil des Abstieges und der erste Teil des Aufstieges erfolgen sehr rasch und plötzlich. Graff hat aus den eigenen Beobachtungen 1905—1907 in Verbindung mit